



ARBEITSKREIS HEIMISCHE ORCHIDEEN BAYERN E. V.

SEKTION NORDBAYERN

Adolf Riechelmann, Pfarrer-Burger-Str. 8, 91301 Forchheim
Tel.: 09191/66007 Email: adolf.riechelmann@gmx.de

Kersbach, im Oktober 2022

3. Rundbrief 2022

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des AHO Nordbayern,

die Inzidenz im Landkreis Forchheim ist auf fast 700 geklettert. Experten vermuten, dass die wirklichen Werte noch wesentlich höher liegen, da ein Teil der Erkrankten gar nicht erfasst wird. Unter diesem Aspekt war es durchaus sinnvoll, unsere monatlichen Treffen wieder online durchzuführen. Auch unterstreichen die bisherigen Teilnehmerzahlen die Richtigkeit dieser Entscheidung.

Da im April viele Vereinsmitglieder sich auf Exkursionen im Ausland befinden, lassen wir in diesem Monat den Vortrag entfallen. Im Mai setzen wir unser Meeting wieder fort. Ich freue mich, dass uns dann Herr Stefan Hertel über seine Exkursionen nach Montenegro berichten wird. Ob in den Sommermonaten wieder Treffen in Kersbach stattfinden können richtet sich nach der Corona-Pandemie sowie den Inzidenzwerten.

Orchidee des Jahres 2023

Mit dem Herzblättrigen Zweiblatt (*Neottia cordata*) als Orchidee des Jahres 2023 haben die Arbeitskreise Heimische Orchideen (AHO) in Deutschland eine Art gewählt, die durch den Klimawandel sehr bedroht ist. Auch die Intensivierung der Land- und Forstwirtschaft haben im letzten Jahrhundert einen einschneidenden Rückgang der Art eingeleitet. In mehreren deutschen Bundesländern steht sie vor dem Aussterben.

Sie finden ein Faltblatt mit weiteren Informationen über die Orchidee des Jahres 2023 im Anhang.

Orchideen ziehen um

Im Baugebiet West in Röttenbach wuchs an drei Stellen das Kleine Knabenkraut (*Anacamptis morio*). Die Bestände mussten aufgrund artenschutzrechtlicher Vorgaben im Vorfeld der Baumaßnahme umgesiedelt werden. Dazu wurden die blühenden Exemplare im Mai 2021 markiert und eingemessen. Nachdem der Boden im Herbst gut durchfeuchtet war, wurde zunächst auf den drei Zielflächen kleinflächig die Grasnarbe mit dem Oberboden ausgehoben und in das entstandene Loch ein spezielles Pflanzsubstrat eingearbeitet. Ein Radlader entnahm im Baugebiet an den gekennzeichneten Stellen den Oberboden mit den Orchideenrhizomen sowie den darin enthaltenen Mykorrhiza-Pilzen. Der Bodenaushub wurde direkt an den vorbereitenden Stellen eingebracht und gewässert. Nun heißt es warten ob die Orchideen im Frühling wieder austreiben.

Quelle: Jahresbericht des Landschaftspflegeverbands Mittelfranken 2021, S. 11

Laut Auskunft des Landschaftspflegeverband Mittelfranken (Frau K. Klein-Schmidt) war im Frühjahr 2022 nichts von den Orchideen zu sehen.

Grüner Engel für Helmut Presser

Herr Helmut Presser wurde im September 2022 vom Bayerischen Umweltminister Herrn Thorsten Glauber als „Grüner Engel“ ausgezeichnet.

Auszug aus der Laudatio: Lieber Herr Presser, Sie beschäftigen sich seit 30 Jahren intensiv mit der Erforschung, Erfassung und dem Schutz unserer heimischen wildwachsenden Orchideen. Ihr herausragendes Fachwissen ist bekannt und anerkannt. Sie bringen es an vielen Stellen ein – bei der Kartierung und Erstellung von Datensätzen für die „Arbeitsgemeinschaft Heimische Orchideen“, bei Gesprächen mit Behörden, Verbänden und Grundbesitzern sowie in Fachzeitschriften und als Autor von Fachbüchern.

Sie halten bayernweit Vorträge für Fachkundige und Interessierte, in Präsenz oder als Online-Veranstaltung in Pandemiezeiten. Für die Öffentlichkeitsarbeit der Naturschutzverbände stellen Sie gerne Ihre Fotos zur Verfügung. Auch die Umweltbildung, die Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung liegen Ihnen als Grundschullehrer am Herzen. Sie laden die jungen Menschen zu Kartierungsgängen ein und vermitteln dabei praxisnah Artenkenntnisse und Artenschutzmaßnahmen.

Lieber Herr Presser, für Ihren langen und umfassenden Einsatz für unsere Orchideen herzlichen Dank und einen Grünen Engel. Meine Gratulation!



Im Namen aller Mitglieder gratuliere ich Helmut recht herzlich zu dieser Auszeichnung und hoffe, dass seine Schaffenskraft dem AHO Bayern noch lange erhalten bleiben.

Vorträge:

- 14.11.2022 Herr Stephan LANG: **Von Vulkanen, Wasserfällen und Waldgeistern – auf
19.30 Uhr Orchideensuche in den Kaskaden im pazifischen Nordwesten der USA**
- 05.12.2022 Herr Adolf RIECHELMANN: **Die Algarve – Portugals blühender Garten
19.30 Uhr**
- 09.01.2023 Herr Bernd TENSCHERT: **Die Orchideen Jütlands – eine Reise in den
19.30 Uhr Norden Dänemarks**

06.02.2023 Herr Helmut PRESSER: **Eine Exkursion nach Rumänien – fast bis in die Ukraine**
19.30 Uhr

06.03.2023 Herr Heinz-Werner ZAISS: **Auf Orchideensuche in Libyen**
19.30 Uhr

Da sich im April viele Mitglieder zu Orchideen-Exkursion im Ausland befinden, bieten wir in diesem Monat keinen Vortrag an.

08.05.2023 Herr Stefan HERTEL: **Pflanzenparadies Montenegro und angrenzende Gebiete**
19.30 Uhr

Alle Vortragsabende finden als Zoom-Meeting statt. Sie erhalten jeweils wenige Tage vorher eine Einladung mit den Zugangsdaten.

Berichte aus den Arbeitskreisen Heimische Orchideen

Leider ist es bei der Fertigstellung der Hefte der „Berichte aus den Arbeitskreisen Heimische Orchideen“ in diesem Jahr zu einer Verzögerung gekommen. Die Schriftleitung teilt mit, dass bis zum Jahresende ein umfangreiches Heft über „Urbane Orchideen“ erscheinen wird (396 Seiten). Die Berichte für das Jahr 2022 werden im Frühjahr 2023 als Doppelheft veröffentlicht.

Ophrys-Hybriden in der Nördlichen Frankenalb

In diesem Jahr zeigten sich wieder einmal unsere drei „Exoten“: die Flahault-Ragwurz (*Ophrys* × *flahaultii* = *O. apifera* × *O. sphegodes*), die Royans-Ragwurz (*Ophrys* × *royanensis* = *O. drumana* × *O. insectifera*) sowie die Albert-Ragwurz (*Ophrys* × *albertiana* = *O. apifera* × *O. holoserica*).



Ophrys × *flahaultii*



Ophrys × *royanensis*



Ophrys × *albertiana*

© Adolf Riechelmann

Ich verbleibe mit den besten Grüßen, Ihr *Adolf Riechelmann*